

Feiern Sie mit!

Ternitz erhält einen attraktiven Stadtplatz



2013 feiert die Stadt Ternitz ihr 90-jähriges Gemeinde- und 65-jähriges Stadtjubiläum und erhält rechtzeitig zu den Jubiläumsfeierlichkeiten etwas, das ihr historisch nicht gegeben war: Einen Stadtplatz!

Ternitz, die größte Stadt des Bezirkes, ist nicht wie andere Ansiedlungen um ein Zentrum gewachsen, sondern entstand durch sukzessive Zuzüge von Arbeitskräften rund um das ehemalige Stahlwerk. Aus diesem Grunde existiert hier auch kein Stadtkern im herkömmlichen Sinne, sondern mehrere Stadt- und Ortsteile mit eigenen Plätzen und Zentren.

Zum Festakt am 14. September um 16.00 Uhr in der Stadthalle wird Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak

hohe Bundes- und Landespolitiker in Ternitz begrüßen können. „Es freut mich, dass Frau Bundesministerin Dr. Claudia Schmied, die durch die Eröffnung des Bundesoberstufen-Gymnasiums einen engen Bezug zu unserer Stadt hat, die Festansprache halten wird. Ebenso werden die beiden Landeshauptmann-Stellvertreter, Mag. Wolfgang Sobotka und Mag. Karin Renner, die Jubiläumsfeier und die Eröffnung des Stadtplatzes mit ihrer Anwesenheit auszeichnen.“

Fortsetzung Seite 3





Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!

Am Samstag, den 14. September feiert die Stadtgemeinde Ternitz ihr Jubiläum „90 Jahre Gemeinde – 65 Jahre Stadt“.

Zu diesem Festwochenende möchte ich Sie als Bürgermeister Ihrer Heimatgemeinde herzlich einladen, am Samstag zum Festakt um 16 Uhr in die Stadthalle Ternitz und anschließend zur feierlichen Eröffnung des neuen Stadtplatzes zu kommen. Zu dieser Festveranstaltung haben sich Frau Unterrichtsministerin Dr. Claudia Schmied sowie die NÖ Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Mag. Karin Renner angesagt.

Am Sonntag feiern wir mit der Schubertmesse um 09:00 Uhr und einem anschließenden Frühschoppen mit allen vier Musikkapellen der Stadt auch die Eröffnung der neuen Sparkassenfiliale.

Ich danke allen Firmen, Professionisten und den Planern für die rasche und kompetente Ausführung der Bauarbeiten und danke vor allem der Sparkasse Neunkirchen für die ausgezeichnete Kooperation und Zusammenarbeit.

Ich ersuche alle Gemeindebürger ihre Einkäufe und Erledigungen bei den Unternehmern der Ruedlstraße zu tätigen, die während der Bauphase sehr viel Geduld und Verständnis gezeigt haben.

Am Sonntag, den 29. September finden die Nationalratswahlen statt. In dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes finden Sie alle notwendigen Informationen über Wahlzeiten und Wahllokale oder Ausstellung von Wahlkarten. Ich bitte Sie, machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

LAbg. Rupert Dworak



am **Samstag, 5. Oktober 2013** von 8 bis 17 Uhr
und **Sonntag, 6. Oktober 2013** von 9 bis 13 Uhr

Anlässlich Ihres Besuches können Sie unsere hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee genießen.

Sachspenden nehmen wir gerne gereinigt und gebrauchsfähig nach tel. Vereinbarung entgegen (02635/61 488 - Anrufbeantworter) und 0676 318 79 09, oder am Freitag, 4. Oktober 2013 von 8 bis 12 Uhr im Kulturzentrum Wimpassing entgegen.

Auf Ihren Besuch freut sich der
Tierschutzverein Schwarzatal!

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

**Für Ihre Sicherheit
Zivilschutz-Probearm**
in ganz Österreich

am **Samstag, 5. Oktober 2013**, zwischen **12:00 und 12:45 Uhr**
Österreich verfügt über ein höchstentwickeltes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesem Signal vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundesregierung in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium für Inneres ein **allgemeinwärtiger Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

- Stromsirene**: 13 Sekunden
- Warnung**: 3 Minuten ganz inaktiver Dauer
- Alarm**: 1 Minute auf und abwechselnde Heulen
- Entwarnung**: 1 Minute ganz inaktiver Dauer

Wichtigste Details:
Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet (www.ziv.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probearm!

Entwarnung
Ende der Gefahr!
Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet (www.ziv.at) einschalten.
Am 5. Oktober nur Probearm!

**Achtung! Am 5. Oktober nur Probearm!
Bitte keine Notrufsummern blockieren!**
NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

Impressum: Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. LAbg. Rupert Dworak; Redaktion: Robert Unger, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, Telefon 02630/38240 DW 22, e-mail: buergermeister@ternitz.at oder robert.unger@ternitz.at. Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.



Im Anschluss an die Festveranstaltung in der Stadthalle werden die Ehrengäste den neuen Stadtplatz, die Bürgerservicestelle der Stadt Ternitz und das neue Sparkassengebäude eröffnen. Die Sparkasse Neunkirchen hat sich in den mehr als 14 Jahren ihres Bestehens zur führenden Regionalbank entwickelt. Im Jahr 1949 wurde die Sparkasse in Ternitz eröffnet und hat sich seitdem zu einer der größten Geschäftsstellen der Sparkasse im Bezirk entwickelt.

„Mit unserem neuen Gebäude, direkt im Stadtkern, möchten wir unseren Kunden das bestmögliche Service in einem modernen und angenehmen Ambiente bieten“, so Vorstandsdirektor Kurt Krejci. Beim „Tag der offenen Tür“ hat die Bevölkerung die Möglichkeit die Räumlichkeiten zu besuchen und mit dem Unternehmen die Eröffnung zu feiern.

„Die Dichte an Handels- und Gewerbebetrieben entlang der Ruedl- und Hauptstraße machen den Bereich rund um den Th.Körner-Platz zur Kernzone unserer Stadt, die nun architektonisch gestaltet wurde. Der neue rund 1.500 m² große Stadtplatz wird nicht nur ein innerstädtischer Treffpunkt für die Bevölkerung sein, sondern auch Schauplatz von regelmäßigen Veranstaltungen kultureller Art bzw. von Wochenmärkten.“



„Ternitz feiert und alle feiern mit“! Aus Anlass des Stadtjubiläums wird Bäckermeister Thomas Huber einen 65 Meter langen Apfelstrudel backen und am Freitag, den 13. September ab 15.00 Uhr am neu gestalteten Th.-Körner-Platz an die Naschkatzen unter den Ternitzerinnen und Ternitzern verteilen. „Es handelt sich dabei um eine Benefizaktion, wobei der Erlös der Integrationswerkstätte Ternitz zu Gute kommt“, so Bäckermeister Thomas Huber.



Bildtext: Mit großem Aufwand und finanziellen Einsatz hat die Sparkasse das ehemalige Volksheim saniert und in einem großzügigen Zubau eine moderne Filiale errichtet, die am 14. August gemeinsam mit dem Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Ternitz ihren Betrieb aufgenommen hat. Die Stadträte KR Peter Spicker und Gerhard Windbichler gratulierten Vorstandsdirektor Dr. Peter Prober, Prok. Geschäftsstellenleiter Johann Pfenninger und Geschäftsstellenleiter-Stv. Harald Reiterer zum erfolgreichen Projekt.

Ich bin daher überzeugt, dass dieser attraktive Kernbereich mit der neuen Sparkassenfiliale, dem Bürgerservicebüro der Stadt Ternitz und einer öffentlichen WC-Anlage nicht nur das Stadtbild positiv verändert, sondern auch einen wichtigen Akzent für die Handelsbetriebe und Geschäfte in der Innenstadt setzt“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

FESTPROGRAMM 14.9.2013
16.00 Uhr in der Stadthalle Ternitz:

Das Festprogramm wird musikalisch umrahmt von einer gemeinsamen Musikkapelle mit Musikern aus allen 4 Musikvereinen der Stadt, dem Schülerchor der NMS Ternitz, dem Singkreis St. Lorenzen, SchülerInnen des BORG Ternitz, der Integrationswerkstätte und dem Stadtchor Ternitz

Begrüßung: Stadtrat KR Peter Spicker
Ansprachen: Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak
LHStv. Mag. Karin Renner
LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka

Festansprache: Bundesministerin Dr. Claudia Schmied

Feierliche Eröffnung des Stadtplatzes

Das Bürgerservice im Stadtkern ist eröffnet

Am Mittwoch, dem 14. August wurde das Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Ternitz am neuen Stadtplatz in Betrieb genommen. Hier werden sämtliche Tätigkeitsbereiche, wie auch im Bürgerservicebüro des Rathauses, angeboten.

„Wir haben damit unser Kundenservice weiter verbessert und bieten den Bürgerinnen und Bürgern nunmehr die Möglichkeit, ihre Amtsgeschäfte auch im Stadtkern zu erledigen“, freut sich Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

Eine Vielzahl an Tätigkeiten, wie An-, Um- und Abmeldungen, Anträge zu diversen Beihilfen und Förderungen und vieles mehr werden hier rasch erledigt, aber auch Taxibons und Eintrittskarten zu den Veranstaltungen sind, ebenso wie im Bürgerservice des Rathauses, erhältlich.

Die Bürgerservicestelle ist ab sofort zu folgenden Parteienverkehrszeiten geöffnet: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 bis 15.00 Uhr, Dienstag von 7.00 bis 17.30 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Mehr Sicherheit durch rote Zebrastreifen

In der Stadt Ternitz wurde ein Feldversuch gestartet um die Schulwege sicherer zu machen. Mit rot-weiß-roten Zebrastreifen sollen alle Fahrzeuglenker besser auf die Schüler aufmerksam gemacht werden.

Die ersten Schutzwege in Signalfarbe wurden im Bereich der Schulgebäude und in Kreuzungsbereichen wie zum Beispiel beim Mautweg bereits fertiggestellt.

„Jeder Versuch, die Sicherheit auf dem Weg zur Schule zu erhöhen, ist zu begrüßen“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, der sich bei der NÖ Straßenmeisterei für die rasche Durchführung dieser Sicherheitsmaßnahmen bedankt. Für FahrzeuglenkerInnen gilt allgemein, dass sie FußgängerInnen das ungehinderte Überqueren



Foto: Die Stadträte KR Peter Spicker, Franz Stix und Gerhard Windbichler sowie Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl waren die ersten Besucher bei den Damen der neuen Bürgerservicestelle, Gabriele Bambas und Inge Stix.

Bgm. Dworak: „Gemeinsam mit der neuen Sparkassenfiliale wird die Bürgerservicestelle dazu beitragen, den Stadtkern weiter zu beleben. Damit ist es uns im heurigen Jubiläumsjahr gelungen, ein attraktives Zentrum im Herzen der Stadt zu schaffen“.



der Fahrbahn auf dem Schutzweg ermöglichen müssen, sobald die Absicht zum Überqueren erkennbar ist.

Frauen in Männerberufen

Am Freitag, den 9. August besuchte Bundesministerin Gabriele Heinsch-Hosek Einrichtungen des Bezirkes Neunkirchen, darunter die Technische Bildungsakademie in Ternitz.

Die Lehrwerkstätte des BFI gibt jungen Frauen die Chance sich in Männerberufen zu etablieren. „Dadurch haben Frauen weitere Alternativen in der Berufswahl um Arbeitslosigkeit zu verhindern“, zeigt sich die Frauenministerin begeistert. Gemeinsam mit Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, Stadträtin Ing. DI Nicole Haberler und Nationalrat Johann Hechtel machte die Bundesministerin einen Rundgang durch die Einrichtungen und informierte sich über die einzelnen Ausbildungsangebote.

Erst vor kurzem haben die ersten Lehrlinge die Facharbeiterprüfung mit Erfolg abgelegt. Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak: „Mit unserem Konzept der überbetrieblichen Lehrwerkstätte wollen wir jungen Menschen - auch jenen, die keinen fixen Lehrplatz



Foto (v.l.n.re.): NR Hans Hechtel, Bundesministerin Gabriele Heinsch-Hosek, StR. MSC DI Nicole Haberler, BFI Ternitz Leiter Gerald Hanke, Lehrling des BFI Stefanie Giehsauer

bekommen haben - eine hochwertige und qualifizierte Ausbildung ermöglichen. Eine Erweiterung der Ausbildungsstätte ist angedacht und könnte den Facharbeiterbedarf für die Region noch besser abdecken.

Die Stadt Ternitz knüpft Kontakte zu den Steyr-Werken



Foto: Die Delegation der Stadt Ternitz mit Bgm. Rupert Dworak, StR KommR Peter Spicker, GR Kordula Womser und GR Andreas Schönegger mit der Bürgermeisterin von St. Valentin, Mag. Kerstin Suchan, und dem Werksdirektor Rudolf Hinterberger

Eine Delegation der Stadt Ternitz mit Bürgermeister Rupert Dworak besuchte diese Woche die Steyr-Werke in St. Valentin. Im Mittelpunkt des Besuches standen, Kontakte zum erfolgreichsten europäischen Traktorenhersteller zu knüpfen. Die Steyr-Werke sind am Standort St. Valentin mit 700 Mitarbeitern eines der größten regionalen Unternehmen im westlichen Niederösterreich. Auf Grund der vielen Zulieferfirmen sichert das Traktorenwerk in der Region fast 3.500 Arbeitsplätze. Die Wirtschaftsstadt Ternitz hat daher bei diesem Besuch im Interesse der Ternitzer Unternehmen mit der Firmenleitung Gespräche geführt, weil nicht nur die Steyr-Produkte am Bauhof eingesetzt werden, sondern auch Möglichkeiten von Firmenkooperationen geprüft. Bgm. Rupert Dworak: „Ich möchte meine nunmehr österreichweiten Verbindungen und Kontakte nutzen, um die heimische Wirtschaft zu stützen. Bei der Verbundlichung unsers BORG und beim Pflegeheim ist das schon ausgezeichnet gelungen.“

Armin Assinger zu Gast in Ternitz

Was hat den Armin Assinger bloß nach Ternitz gebracht? Genau, das ortsansässige Lagerhaus. Dort wurde nämlich bereits der zweite nationale Lagerhaus-Werbespot gedreht.

Walter Bock, Standortleiter im Lagerhaus Ternitz, erklärt uns auch warum: „Das Lagerhaus Ternitz ist eines der modernsten in ganz Österreich und hat so etwas wie eine Vorbildfunktion für unsere gesamte Gruppe. Hier lässt sich ein derart aufwendiger Werbedreh auch

bestens meistern - nicht zuletzt auch aufgrund der Einsatzfreudigkeit unserer Mitarbeiter.“

So überraschte es auch nicht nach Drehende als Armin Assinger in bester Schwarzenegger-Manier meinte „I kum wieder!“



Bild: Walter Bock und Armin Assinger nutzen die Werbepause um am Sonntag/Drehtag gemeinsam den Formel 1 Grand Prix zu schauen.

Lagerhaus-Modenschau

Das Lagerhaus Ternitz präsentiert Ihnen wieder die neuesten Trends zu Trachten & Dirndl, Forst & Jagd, Freizeit & Arbeit sowie Reiten & Sport. Wieder mit dabei ist auch Picher Sport 2000.

EINLADUNG!
Die Lagerhaus
MODENSCHAU
FR, 13.09. - 19 Uhr

HERBST & WINTER MODENSCHAU

In Kooperation mit Schülern/innen der HAK-HAS Neunkirchen, Fit & Fun Ternitz, Zumba-Fitness, ZumbaAnnie, den Waldmannsleiter Schutzstaffeln sowie dem Bläserquintett „Die Flitzer Blaubären“.

Freitag, 13. September - 19 Uhr
Damen • Kinder • Herren

Dirndl & Trachten • Forst & Jagd
Freizeit & Arbeit • Reiten & Sport

Lagerhaus Bau & Gartenmarkt Ternitz, Tel. 02635/61368, FAX: 02635/61368-3366
3620 Ternitz, Neunkirchner Straße 38, Email: ternitz@rlg.at

Lagerhaus Ternitz

Eine Anmeldung direkt im Lagerhaus Ternitz ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich. Sichern Sie sich daher Ihre kostenlose Platzkarte. Details unter www.lagerhaus-rlg.at

RIZ Ternitz
**Seminar-
räume
zu mieten**

Professionelle Infrastruktur mit Beamer, Flipchart, Internet-Anschluss und kostenlosen Parkplätzen

Info: Karin Zoubek-Schleinzer: 0676/88 326 11202
www.riz.co.at

RIZ
Die Gründer-Agentur
für Niederösterreich.

Wahlarztordination für Orthopädie



Der Oberarzt für Orthopädie am Landeskrankenhaus Neunkirchen, OA Dr. med. univ. Georg Neubauer, hat in Flatz eine Facharztpraxis für Orthopädie und orthopädische Chirurgie eröffnet. Dr. Neubauer bietet konservative und operative Orthopädie von heute, wissenschaftlich fundiert, kompetent durch Ausbildung an Europäischen Spitzenkliniken in persönlicher angenehmer Atmosphäre an.

„Als Orthopäde in nunmehr 3. Generation habe ich als Spezialist für Operationen an Hüfte, Knie und Schulter mein Wissen und Können an führenden orthopädischen Kliniken Europas - u.a. Uniklinik Balgrist in Zürich in der Schweiz - perfektioniert und erweitert“, so der neue Ternitzer Facharzt. Aber auch die konservative Schmerztherapie ist ein Schwerpunkt der Wahlarztordination „orthos am Land“ in Flatz. Als Vertretung seines Vaters Dr. Jörg Neubauer in dessen Kassenordination für Orthopädie in Klagenfurt - „ortos am See“ - ist er auch in Kärnten orthopädisch tätig.

Ende 2013 wird er auch in Wien in einer Ordination als orthopädischer Wahlarzt seinen Patienten zur Verfügung stehen.

OA Dr. Georg Neubauer
Facharzt für Orthopädie & orthopädische Chirurgie
Oberarzt für Orthopädie am Landeskrankenhaus Neunkirchen
Wahlarztordination in 2620 Ternitz - Flatz,



Franz Aichberger-Gasse 6
ordination@orthos.at / www.orthos.at/land
Termine nach tel. Vereinbarung: **02630/32662**

65 JAHRE STADT TERNITZ
Wir gratulieren und feiern mit!
12. - 15.09.2013
Gasthaus Petersberg
Hausgemachte Mehlspeise & Kaffee
nur € 2,90
Tel. 02630/38443

PHÖNIX OSTARRICHI TERNITZ
20 Jahre Phönix Ostarrichi!
Samstag, 21. September 2013

10,00 Uhr	Frühstücken mit Livemusik
11,00 Uhr	Bienentisch mit Rupert Deurak Lied: „Zugewandter Ternitz“ „Schon Hoch“ Abwanderer zum Abwanderer Weinverkostung - Wiener Ehren
11,30 Uhr	Spanferkel und Spezialitäten vom Grill
14,00 Uhr	Preisverleihung / Tombola

- gestrig Bierkartenkletterer mit der FF Neunkirchen und den Naturfreunden Neunkirchen - für den Sieger steht ein Preis
- Rundblick mit Hübsteiger über die FF St. Johann über das Phönix Gelände und Umgebung
- Kinderprogramm und Hilfestellung für die Kleinen
- Infostände von Partnerfirmen
- Führung durch das Haus und der Außenanlage
- Darstellung unserer Arbeitsbereiche

Zuwendung aus dem Fonds für Soziale Härtefälle

Die Stadtgemeinde Ternitz gewährt auch in diesem Jahr finanzielle Zuwendungen an Personen mit geringem Einkommen. Diese Beiträge aus dem Fonds für Soziale Härtefälle, ehemals Brennstoffaktion, können

ab sofort bis spätestens 30. Dezember 2013

unter Beilage der erforderlichen Nachweisen im Bürgerservice zu den Öffnungszeiten beantragt werden.

Betrag: Gruppe I € 150,- und
Gruppe II € 50,- pro Haushalt

Richtsätze 2013:

Der Betrag errechnet sich aus dem Richtsatz für Pensionsbezieher von Ausgleichszulagen des Jahres 2013 abzüglich Krankenversicherungsbeitrag (5,1 %) plus 20% Aufschlag bei Gruppe I und 30% Aufschlag bei Gruppe II. Daher darf das Haushalts-Nettoeinkommen folgende Beträge nicht überschreiten:

Richtsätze Gruppe I

Alleinstehende und Haushaltsvorstände	
bis zu	953,89 Euro
Ehepaare, Lebensgemeinschaften	
bis zu	1.430,21 Euro
und jeder weitere Haushaltsangehörige zusätzlich	
bis zu	147,18 Euro

Richtsätze Gruppe II

Alleinstehende und Haushaltsvorstände	
bis zu	1.033,38 Euro
Ehepaare, Lebensgemeinschaften	
bis zu	1.549,39 Euro
und jeder weitere Haushaltsangehörige zusätzlich	
bis zu	159,44 Euro

Einkommen, welches angerechnet wird:

Löhne und Gehälter sowie Überstunden, Pensionen sowie freiwillige Firmenrenten, Unfallrenten, Pensionen von ausländischen Versicherungsträgern und vom Bundessozialamt, Halb- und Vollwaisenrenten, Unterhaltszahlungen bzw. Alimente, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfen, bedarfsorientierte Mindestsicherung, Lehrlingsentschädigungen, Einkommen aus Vermietung/Verpachtung, Ausgedinge - Geldleistungen, Taggeld von Präsenz- und Zivildienern.

Einkommen, welches nicht angerechnet wird:

Pflegeelder, Familienbeihilfen, Familienhilfe vom Land NÖ, Mietzins- und Wohnbeihilfen, Schüler-, Lehrlings- und Studienbeihilfen, Sozialbeihilfen und Heizkostenzuschuss des Landes, Urlaubsentgelt und Weihnachtsremuneration.

Es sind die Belege aller Einkünfte, bei Beschäftigungsverhältnissen bis zu drei Lohn- bzw. Gehaltsabrechnungen, sowie bei Haushaltsangehörigen nach dem Pflichtschulalter, eine Schulbestätigung bzw. eine Bestätigung der Arbeitssuche vom AMS vorzulegen. Selbstständige belegen ihre Einkünfte durch den Einkommenssteuerbescheid des Jahres 2011 bzw. 2012.

Härteklause:

In berücksichtigungswürdigen Fällen kann der Antrag positiv entschieden werden, wenn die Einkommensgrenze um nicht mehr als € 10,- pro im Haushalt lebender Person überschritten wird. Fälle mit höherem Überschreibungsbetrag werden auf Wunsch des Antragstellers, mit allen notwendigen Unterlagen, dem zuständigen Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Antragszeitraum:

Anträge können vom 2. September bis 30. Dezember 2013 samt den erforderlichen Nachweisen im Bürgerservice zu den Öffnungszeiten gestellt werden.

Auszahlungszeitraum:

Die Auszahlung erfolgt durch Überweisung auf ein Bankkonto beginnend mit 30. September 2013 bis spätestens 11. Jänner 2014.

Die Bearbeitung erfolgt nach Eingangsdatum der Anträge. Die Förderung ist jedem Haushalt nur einmal pro Haushaltsjahr zu gewähren. Auf die Gewährung des Zuschusses für Brennstoffe besteht kein Rechtsanspruch. Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen Mittel gewährt.

Die Formulare für die Beantragung erhalten Sie in der

Bürgerservicestelle des Rathauses,
Hans Czettel-Platz 1,

sowie in der Bürgerservicestelle,
Th. Körner-Platz 3.

Mehr Platz für die Kindergartenkinder

Ab dem Kindergartenjahr 2014/15 wird der Kindergarten Raglitz um eine zweite Gruppe erweitert. Um schon jetzt mehr Platz für die Kinder zu schaffen, wurden die Büroräumlichkeiten der Kindergartenleitung und die Garderobe für die Kinder in zwei Container ausgesiedelt. „Damit steht den 40 Raglitzer und Flatzer Kindern ab sofort mehr Raum zur Verfügung, noch ehe im kommenden Frühjahr mit den baulichen Maßnahmen begonnen wird“, freut sich Stadtrat Franz Stix.



Insgesamt 370.000,- Euro wird die Stadtgemeinde Ternitz in den Zubau investieren. „Wir setzen damit die Kindergartenoffensive der letzten Jahre fort und erfüllen gleichzeitig den Wunsch der Eltern aus den Stadtteilen Raglitz und Flatz“, so Bgm. Rupert Dworak.



Die Ternitzer Architekten Teynor/Schmidt zeichnen für das harmonische Design verantwortlich.

Behindertenparkausweise

Der Verein „ChronischKrank“ hat erreicht, dass gewisse chronisch kranke Menschen ab Jänner 2014 den Eintrag „Unzumutbarkeit der öffentlichen Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung oder Blindheit“ erhalten. Damit soll die individuelle Förderung der Mobilität erfolgen. Die Förderung beinhaltet: Gratis-Vignette, Erlass der motorbezogenen KFZ-Steuer, kostenlos und zeitunbegrenzt parken in Kurzparkzonen. Anträge können bei den Bundessozialämtern und beim Verein ChronischKrank gestellt werden.



Informationen über den Behindertenparkausweis für chronisch kranke Menschen

Unter 0676 7451 151 oder kontakt@chronischkrank.at

Organtransplantierte Menschen, PatientInnen mit hochgradiger Immunschwäche, onkologische Erkrankungen(Chemo-Therapie), Morbus Crohn Erkrankung und psychische Erkrankungen wie Angststörungen, Zwänge und Trauma, bei klaustrophoben, soziophoben Zuständen und Kontrollverlust im Rahmen einer Kinesiophobie(Angst vor der Bewegung) usw. können nun den Eintrag Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung bei den Landesstellen der Bundessozialämter beantragen. Ausgefertigt werden die Ausweise mit Jänner 2014.

Wir beraten kostenlos und ehrenamtlich!

Verein ChronischKrank, 4470 Enns, Kirchenplatz 3, 1. Stock
E-Mail: kontakt@chronischkrank.at Tel.: 0676/7451151

www.chronischkrank.at

KIZ - Kind im Zentrum
Praxis für Entwicklungsförderung im Kindes- und Jugendalter

Wir bieten:

- Ergotherapie & Logopädie *
- Legasthenie & Dyskalkulietraining (Lesen-Rechtschreiben- & Rechentraining)
- Hilfe bei ADS & AD(H)S
- pädagogische & psychologische Diagnostik
- Beratung (Erziehung/Schulaufbahn/Verhalten/Krise/Entfikt/Scheidung...)

Gruppenangebote:

- Ergotherapeutische Gruppen *
- Sozialverhalten/Aufmerksamkeit/Konzentration

Nur am Standort Sellenau

- Gebärdensprachkurse
- Vorträge

*mit Krankenkassen verrechenbar!

KIZ - KIND IM ZENTRUM
Frau Stefanie Bretthner
2630 Ternitz - Merggasse 10
Tel. 0664/5354915
Mehr Infos unter www.kiz.or.at
oder office@kiz.or.at

Sommerfest im SeneCura-Sozialzentrum

Ein großartiger Erfolg wurde das erste Sommerfest im SeneCura-Sozialzentrum Ternitz. Die Bewohnerinnen und Bewohner verbrachten einen gemütlichen und abwechslungsreichen Tag und genossen sichtlich die kulinarischen und musikalischen Überraschungen.

„Abwechslung wird in unserem Pflegeheim groß geschrieben. Neben den Konzerten, Muttertags- und Geburtstagsfeiern und den Kreativ-Nachmittagen war auch das Sommerfest ein weiteres Highlight in unserem Jahresprogramm“, freut sich Direktor Mag. Thomas Kissich, der Sozialstadtrat Franz Stix, Stadtrat Gerhard Windbichler und Gemeinderätin Martina Klengl herzlich beim Fest willkommen heißen konnte.

Wie alle SeneCura Häuser ist auch das Sozialzentrum Ternitz für jedermann zugänglich und leistbar: Die Kosten für den Pflegeheimplatz sind durch das Bundespflegegeld und die landesspezifischen Tagsätze abgedeckt und können über den Sozialhilfefond Niederösterreich abgerechnet werden. Das SeneCura-



Foto: Bewohner Franz Schneider sen. mit Sohn Franz, StR. Gerhard Windbichler, StR. Franz Stix und GR Martina Klengl.

Sozialzentrum Ternitz stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Individuelle Betreuung und Pflege, ganz nach Wunsch und Bedarf, machen das Ternitzer Pflegeheim zu einem Vorzeigeprojekt für ganz Österreich.

Verein Nächstenhilfe



Bei der Generalversammlung des Vereines „Nächstenhilfe“ wurde Pfarrer Johannes Groß in seiner Funktion als Obmann bestätigt. Auch mit 83 Jahren denkt der beliebte Pfarrer nicht an den Ruhestand. Seit mehr als drei Jahren ist Groß nun als Krankenseelsorger im Krankenhaus Mistelbach tätig. Im vergangenen Jahr konnten Bedürftige mit insgesamt 21.000,- Euro unterstützt werden.

Spenden werden bei der Sparkasse und der Raiffeisenkasse Pottschach für den Verein gerne entgegenommen.

Investitionen entlang der Schwarza

Im Zuge der periodischen Überprüfungen durch das Land NÖ wurde an der Brücke über die Schwarza, bei der Wimpassinger Unterführung festgestellt, dass die vorhandene Sohlschwelle Schadstellen aufweist. Im Zuge der Maßnahmen werden auch Fischaufstiegshilfen errichtet.

Umweltgemeinderat Thomas Zwagl: „Die Schwarza zählt heute dank der Millioneninvestitionen in unser Kanalsystem und die Kläranlage zu den saubersten Flüssen in Niederösterreich. Besonders unsere heimische Fischarten, wie die Bachforelle, Regenbogenforelle, Aitel und vor allem die Äsche sind Beweis der guten Wasserqualität in der Schwarza“. Die Aufstiegshilfen über die Sohlstellen sollen den Fischbestand sichern und den Fischen helfen die Laichgründe leichter zu erreichen.

Insgesamt werden 3.000t Steine verbaut, 2.500t Flussschotter ausgebagert und 15 t Eisenbahnschienen zur



Sicherung der Steine verarbeitet. Die Maßnahmen halten einem 100-jährigen Hochwasserereignis stand. „Die Stadtgemeinde Ternitz nutzt jede Gelegenheit um den Hochwasserschutz in unserem Stadtgebiet zu verbessern“, so StR Gerhard Windbichler.

Genügend Wasser trotz Tropenhitze



Foto: Verbandsobmann KommR. StR. Peter Spicker, Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak und Betriebsleiter-Stellvertreter Dipl.-Ing. Michael Häussl.

Dank Investitionen in Millionenhöhe ist die Wasserversorgung im Verbandsgebiet Ternitz gesichert!

Die Investitionen in die Sicherung der Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet des Gemeindevasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung machen sich bezahlt. Trotz der Tropenhitze in den letzten Wochen und Tagen und den Wettervorhersagen bleiben Verbandsobmann StR KommR Peter Spicker und Bürgermeister Rupert Dworak gelassen. Stadtrat Peter Spicker: „Unser Brunnenfeld und auch die Hochbehälter

sind prall gefüllt. Das regenreiche Frühjahr und eine vorausschauende Planung machen sich bezahlt“.

In den letzten Jahren wurden hundertausende Euro in das Leitungsnetz, aber vor allem in die Hochbehälter und Pumpwerke investiert. Eine eigene Notwasserleitung mit der Stadt Wien sichert im Ernstfall die Versorgung des Verbandsgebietes mit den Gemeinden Ternitz, Wimpassing und Grafenbach-St-Valentin. Der Spitzenwert im heurigen Sommer lag bei 5.100.000 Liter Wasserverbrauch pro Tag. Das sind rund 255 Liter des kostbaren Nass pro Einwohner. Bürgermeister Rupert Dworak: „Ternitz und die 20.000 Einwohner des gesamten Verbandsgebietes, aber auch die Wasserentnahmestellen und Hydranten für die Feuerwehren, sind trotz der anhaltenden Hitze mit ausreichender Quantität und bester Qualität mit Wasser versorgt. Das ist einzigartig und ein großer Verdienst des Gemeindevasserleitungsverbandes und der Verantwortlichen“.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Stadtgemeinde Ternitz

Hans Czettel-Platz 1

2630 Ternitz

2. Stock, Zimmer 211

Telefon: 02630 / 38240 / 52

Jeden 1. Donnerstag im Monat
um 14.00 Uhr

3. Oktober

7. November

5. Dezember



Das Mutterberatungsteam

Ternitz nutzt Energie der Sonne



Das Photovoltaik-Projekt der Stadtgemeinde Ternitz ist erfolgreich angefallen! Eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist nach wie vor möglich!

rückerstattet sowie 14€ pro Jahr 13 Jahre lang. Das entspricht einer Effektivverzinsung von 3,5%, deutlich höher als auf jedem Kapitalsparbuch und da der Bürger immer auf seine Module zurückgreifen kann auch deutlich sicherer.

Bürgermeister Dworak sieht für die Menschen den Vorteil in eine sinnvolle und nachhaltige Energiezukunft zu investieren und eine hohe Rendite zu erzielen. Die Gemeinde hat den klaren Vorteil die Anlage nach der Amortisationszeit „geschenkt“ zu bekommen und noch über Jahrzehnte nutzen zu können.

Durch eine Bürgerbeteiligung schafft es die Gemeinde Ternitz Photovoltaik Anlagen für 350.000,- EUR zu errichten und damit ökologischen Strom für 40 Einfamilienhäuser zu erzeugen.

Am 6. April startete die Stadtgemeinde Ternitz ein Bürgerbeteiligungsmodell für Photovoltaikanlagen. Bürger investieren in die PV-Anlagen und erhalten eine Effektivverzinsung von 3,5%. Das Bürgerbeteiligungsmodell ist so erfolgreich verlaufen, dass die ersten beiden Anlagen bereits errichtet sind und am 7. September 2013 von Hr. Bürgermeister Dworak eröffnet werden konnten. Alle weiteren Anlagen werden bis Jahresende errichtet. Derzeit besteht noch die Möglichkeit sich zu beteiligen. Informationen sind auf www.pvternitz.at verfügbar.

Dass die Umsetzung schnell und in diesem Umfang erfolgen kann verdankt man einer strategischen Entscheidung des Gemeinderats der sich schon vor einem Jahr entschieden hat mit der Firma 10hoch4 Energiesysteme GmbH einen hochkompetenten Partner zu engagieren und auf ein attraktives Bürgerbeteiligungsmodell zu setzen.

10hoch4 ist ein PV Spezialist aus Wiener Neustadt mit Erfahrung aus mehr als 500 PV Anlagen und bringt insbesondere technische und wirtschaftliche Kompetenz in das Projekt ein.

Die Bürgerbeteiligung ist so aufgesetzt, dass man für 400€ ein Modul erwirbt und es zurück vermietet. Dafür erhält der Bürger am Ende der Laufzeit sein Kapital



Modul-Reservierungen unter:

www.pvternitz.at

oder beim Energiebeauftragten der Stadt Ternitz:

Ing. Helmut Million (0664/213 99 43).

Informationsveranstaltung im Rathaus Ternitz:

2. Oktober 2013 um 18.30 Uhr
im Gemeinderatssitzungsraum.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!

190.000 Liter Löschwasser für Thann



Die Stadtgemeinde Ternitz hat mit einem Kostenaufwand von rd. € 12.000,- für den Ortsteil Thann eine zusätzliche Feuerlöschwasserreserve von 90.000 Litern geschaffen. Der bestehende Trinkwasserbehälter wurde einer Betonsanierung unterzogen und mit entsprechenden Ansaugvorrichtungen ausgestattet. Die Überwachung des Löschwasserstandes ist in die Fernwirkanlage des Gemeindevasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung eingebunden.

„Gemeinsam mit dem Speicherinhalt des Hochbehälters Thann stehen im Brandfalle nunmehr 190.000 Liter Löschwasser für den Ortsteil Thann zur Verfügung“, so der Verbandsobmann KommR. StR. Peter Spicker.



Die neu erschlossene Johannesquelle im Ortsteil Thann (Foto: Christian Redtenbacher)

Die Schwarzataler Tracht wird präsentiert

Die Dirndl des Dirndlstammtisches Schwarzatal erarbeiten zur Zeit eine neue Alltagstracht für unser Schwarzatal. Bei der Erneuerung legen die Dirndl großen Wert darauf, „Altes“ zu bewahren und „Neues“ daraus entstehen zu lassen.

Das Schwarzatal reicht von Schwarza im Gebirge, Reichenau, Gloggnitz, Wimpassing, Ternitz, Neunkirchen, Breitenau, bis Schwarza am Steinfeld. Einflüsse aus der jüngeren Vergangenheit – die Industrie, insbesondere die Stahlindustrie, Blaudruck- und Blaufärbereien - sowie besondere Elemente der alten Trachten unserer Region werden sich in der neuen Schwarzataler Tracht wieder finden.



Ziel des Dirndlstammtisches ist es, in der Region die Basis zu schaffen, dass jede/r Schwarzataler/in seine/ihre Tracht im Schwarzatal einfach fertigen bzw. erwerben und auch leisten kann. Daher werden die

Wirtschaft und die Gemeinden in der Region stark in das Projekt eingebunden. Die neue Tracht wird außerdem alltagstauglich und natürlich besonders schick sein.



Die **Erstpräsentation** der Schwarzataler Alltagstracht wird am **5. Oktober 2013** im Schwarzatal stattfinden. An diesem Tag wird der Dirndlstammtisch mit einem Oldtimercorso durch das Schwarzatal fahren und in Reichenau, Gloggnitz, Neunkirchen, Breitenau am Steinfeld und Ternitz die neue Alltagstracht präsentieren. Mit dabei die Flatzer Blaubären. Beim Kastanienbraten mit Sturmverkostung und mit Musik wird dann auf der Herrenhauswiese in Ternitz noch zünftig gefeiert.

Die Segnung der neuen Tracht findet am **6. Oktober 2013** beim Erntedankfest in Ternitz statt und am Nachmittag werden die Dirndl und Burschen beim Stadtspaziergang in Neunkirchen zu sehen sein.

STICHTAG: 9. Juli 2013

Aufgrund des Stichtages werden die Termine einer Wahl berechnet (siehe z.B.: Wahlrecht).

WAHLRECHT

Wahlberechtigt sind

O Österreichische StaatsbürgerInnen, die am 29.9.2013 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben,

O am Stichtag in einer österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz hatten und

O vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Jeder Wahlberechtigte übt sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, wo er im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen ist.

VERSTÄNDIGUNGSKARTEN (Nicht verwechseln mit Wahlkarten!)

Jedem im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten wird von der Stadtgemeinde Ternitz eine amtliche Wahlinformation („Verständigungskarte“) zugestellt, auf der das zuständige Wahllokal und die Wahlzeit angegeben sind. Diese Verständigungskarte ist bei der Stimmabgabe am Wahltag gemeinsam mit einer Urkunde zum Nachweis der Identität der Wahlbehörde vorzulegen. Ein Abhandenkommen der Verständigungskarte ist natürlich kein Grund nicht zur Wahl zugelassen zu werden, es verlängert nur die Wartezeiten im Wahllokal.

WAHLKARTEN (Nicht verwechseln mit Verständigungskarten!)

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland und die ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben wollen. Siehe auch weiter unten „Briefwahl“.

WAHLKARTEN für eine „BESONDERE WAHLBEHÖRDE“

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben ferner Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefange-

nenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, und sie die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen, sofern sie vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Dies gilt auch für Gemeindeglieder, die sich am Wahltag wegen Krankheit in einer anderen niederösterreichischen Gemeinde (z.B. Krankenhaus) aufhalten sollten.

Im Falle bettlägeriger Wahlberechtigter, bzw. Wahlberechtigter die sich am Wahltag an einem anderen Ort als den ihrer Eintragung im Wählerverzeichnis aufhalten, hat der Antrag das ausdrückliche Ersuchen um den Besuch einer besonderen Wahlbehörde und die genaue Angabe der Räumlichkeiten, wo der Antragsteller den Besuch durch eine besondere Wahlbehörde erwartet, sowie bei Personen, die sich in öffentlichem Gewahrsam befinden, eine behördliche Bestätigung über die Unterbringung zu enthalten.

Fallen bei einem Wahlberechtigten nachträglich die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme einer solchen besonderen Wahlbehörde weg, so hat er die Gemeinde, in deren Bereich er sich aufgehalten hat, rechtzeitig vor dem Wahltag zu verständigen, dass er auf den Besuch einer besonderen Wahlbehörde verzichtet.

DIE BRIEFWAHL

Bei der Nationalratswahl 2013 besteht wieder die Möglichkeit der Briefwahl – also die vorzeitige Stimmabgabe - für Personen, die am Wahltag nicht in jener Gemeinde, in der sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, aufhältig sind (z.B. Urlaubs-, Auslands- oder Kuraufenthalt).

Natürlich können auch bettlägerige Personen die Briefwahl in Anspruch nehmen.

Voraussetzung für die Briefwahl ist die Beantragung und Ausstellung einer Wahlkarte. Diese „Brief-Wahlkarte“ kann im Postweg übermittelt oder auch persönlich bei der Bezirkswahlbehörde (=Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen) abgegeben werden. Die Portokosten trägt der Bund, gleichgültig ob von der Möglichkeit der Briefwahl im Inland oder im Ausland Gebrauch gemacht worden ist.

Die verschlossene Wahlkarte muss spätestens am Tag der Wahl (Sonntag, 29. September 2013) bis 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Die Anschrift der Bezirkswahlbehörde ist auf der Wahlkarte abgedruckt.

DIE AUSSTELLUNG VON WAHLKARTEN

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann mündlich (persönlich, nicht aber telefonisch!) oder schriftlich (auch per Telefax oder E-Mail unter www.wahlkartenantrag.at) beim Gemeindeamt, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz, 1. Stock, Zimmer 102 (Wahlamt), beantragt werden.

Endtermin für schriftliche Anträge ist

Mittwoch, der 25. September 2013

Endtermin für mündliche (persönliche) Anträge ist

Freitag, der 27. September 2013, 12.00 Uhr

Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument (z.B. jeder amtliche Lichtbildausweis) nachzuweisen. Im Regelfall kann die ausgefertigte Wahlkarte gleich mitgenommen werden.

Beim schriftlichen Antrag kann die Identität auch auf andere Weise glaubhaft gemacht werden (z.B.: Kopie des Reisepasses, Angabe der Reisepassnummer). Die einfachste Art der schriftlichen Beantragung ist
O per E-Mail unter www.wahlkartenantrag.at oder
O per ausgefülltem Abschnitt (Anforderungskarte) der Ihnen zugestellten „Amtlichen Wahlinformation“.

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann zwar schon jetzt beantragt werden, die Abholung bzw. die Zustellung mittels eingeschriebener Briefsendung (RSb-Brief) ist aber erst nach Einlangen der amtlichen Drucksorten (nach Stimmzetteldruck) möglich.

Im Fall einer persönlichen Ausfolgung einer Wahlkarte hat der/die AntragstellerIn eine Übernahmebestätigung zu unterschreiben. Eine Ausfolgung einer Wahlkarte für eine andere Person ist nur mit Vollmacht, die von jener Person unterschrieben ist, möglich.

AMTLICHER STIMMZETTEL

Abschließend wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Nationalratswahl amtliche Stimmzettel verwendet werden. Diese liegen in den Wahllokalen auf und werden den Wählern vom zuständigen Sprengelwahlleiter ausgehändigt.

Bei Wahlkartenwählern befindet sich der amtliche Stimmzettel in der Wahlkarte.

Am amtlichen Stimmzettel ist auch Raum für die Abgabe einer Vorzugsstimme.

WAHLSPRENGEL

Sprengel	Wahllokal	Straße
1 St.Johann 7.00 – 16.00 Uhr	Feuerwehrhaus	Wiesengasse 23
2 Ober Ternitz, Teil 7.00 – 16.00 Uhr	Kinderhaus	Gfiederstraße 43
3 Ober Ternitz, Teil 7.00 – 16.00 Uhr	Kinderhaus	Gfiederstraße 43
4 Ober Ternitz, Teil 7.00 – 16.00 Uhr	NMS Ternitz	F.Lichtenwörther-G. 1
5 Ober Ternitz, Teil 7.00 – 16.00 Uhr	NMS Ternitz	F.Lichtenwörther-G. 1
6 Mitter/Unter Ternitz 7.00 – 16.00 Uhr	NMS Ternitz	F.Lichtenwörther-G. 1
7 Mitter Ternitz, Teil 7.00 – 16.00 Uhr	NMS Ternitz	F.Lichtenwörther-G. 1
8 Mitter Ternitz, Teil 7.00 – 16.00 Uhr	NMS Ternitz	F.Lichtenwörther-G. 1
9 Rohrbach 8.00 – 14.00 Uhr	Feuerwehrhaus	Rohrbacher Str. 32
10 Mahrersdorf 8.00 – 12.00 Uhr	Feuerwehrhaus	Mahrersdorfer Str. 14
11 Blindend./Dunkelst. 7.00 – 16.00 Uhr	VS Dunkelstein	Triester Str. 20
12 Dunkelstein, Teil 7.00 – 16.00 Uhr	VS Dunkelstein	Triester Str. 20
13 Blindendorf, Teil 7.00 – 16.00 Uhr	Pensionistenheim	Eichengasse 9
14 Alt Pottschach 7.00 – 16.00 Uhr	Pfarrsaal	Kirchengasse 3
15 Siedlung III, Teil 7.00 – 16.00 Uhr	Dr.Karl Renner-Heim, Nobelgasse 3	
16 Siedlung III, Teil 7.00 – 16.00 Uhr	Dr.Karl Renner-Heim, Nobelgasse 3	
17 Siedlung I 7.00 – 16.00 Uhr	VS Kreuzäckergasse, Kreuzäckergasse 9	
18 Siedlung II, Teil 7.00 – 16.00 Uhr	NMS Pottschach	F.Samwald-Str. 25
19 Siedlung II, Teil 7.00 – 16.00 Uhr	VS Pottschach	F.Samwald-Str. 27
20 Putzmannsdorf 7.00 – 16.00 Uhr	Feuerwehrhaus	Rüsthauseweg 38
21 Zentrum 7.00 – 16.00 Uhr	VS Kreuzäckergasse, Kreuzäckergasse 9	
22 Donauland 7.00 – 16.00 Uhr	VS Kreuzäckergasse, Kreuzäckergasse 9	
23 Raglitz 8.00 – 13.00 Uhr	Amtsgebäude	Raglitzer Str. 127
24 Flatz 8.00 – 12.00 Uhr	Kulturhaus	Gösinggasse 12
25 Sieding 8.00 – 12.00 Uhr	Amtsgebäude	Thanner Str. 15
26 Urbanhof, Spinnerei 8.00 – 12.00 Uhr	Verein „Club 67“	Josef Huber-Str. bei 6
27 Nur für Wahlkartenwähler (Gemeindewahlbehörde) 7.00 – 16.00 Uhr	Verwaltungszentrum Hans Czettel-Platz 1	

BESONDERE WAHLBEHÖRDE (für Bettlägerige)

Zust. Wahlbehörde: Gemeindewahlbehörde Hans Czettel-Platz 1
8.00 – 15.00 Uhr

Amigos

Bis ans Ende der Zeit
Donnerstag,
05.09.2013

Stadthalle Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 45,-, € 40,-
und € 35,- für AKNÖ-
Mitglieder gegen Vorlage der Service-
karte bei der Stadtgemeinde Ternitz €
40,-, € 35,- und € 30,-
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, Raiffeisen-
banken und Ö-Ticket .

Die Amigos, eine der bekanntesten deutschsprachigen Schlagergruppen, werden in Ternitz gastieren. Mit im Gepäck, die aktuelle CD „Bis ans Ende der Zeit“. Lieder wollen gehört werden, um mit Leben erfüllt zu sein. Die Amigos hören zu und genau hin, um nah dran am Leben zu bleiben. Die unzähligen Gespräche, die Bernd und Karl-Heinz übers Jahr mit Fans und Freunden am Rande von Konzerten führen, spiegeln liebevoll in Worte und Melodien gefasste Wünsche, Träume, Hoffnungen und Sehnsüchte von Tausenden wieder. So kehren die Gedanken und Ideen im neuen musikalischen Gewand in die Herzen der Menschen zurück, die sie den Brüdern auf den Konzertreisen anvertraut haben.




Kabarett F.R.O.H.

**Kabarett nach Vor-
schrift**

Freitag, 06.09.2013
Kulturkeller Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 7,- im Vor-
verkauf und € 9,- an der Abendkasse für AKNÖ-Mit-
glieder gegen Vorlage der Servicekarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz € 5,- und
an der Abendkasse € 7,-

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz

Das neue Programm von F.R.O.H. – garantiert ÖHa-
Ha zertifiziert! Es ist eng geworden in der heimischen
Kabarett-Szene. Nur wer eine der begehrten „Kabarett-
Lizenzen“ besitzt, darf öffentlich auftreten. Über die
Vergabe dieser Lizenzen wacht die Österreichische
Kabarett-Zertifizierungs-Behörde, kurz ÖHaHa. Sabi-
ne Kunz und Rainer von Lienz stellen sich dem stren-
gen Prüfungsverfahren.

Erik Schuster Band
Samstag, 07.09.2013
Kulturkeller Ternitz

Beginn: 21.00 Uhr

Eintritt: € 10,- im Vorverkauf
und € 12,- an der Abendkasse für

AKNÖ-Mitglieder
gegen Vorlage der
Servicekarte bei der Stadtgemein-
de Ternitz € 8,- und an der Abendkasse € 10,-
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz

Das Repertoire verzaubert Sie mit Melodien berüh-
mter Jazz- und Swingstandards: Mack the Knife, Fly me
to the Moon, All of me, The Girl from Ipanema, Just
Friends und so weiter.



Buchpräsentation

Franz Zwazl

Schwachsinnsprosa –
Knöchelverzeichnis 1

Donnerstag,
12.09.2013

Stadtbücherei Ternitz

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 5,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der
Servicekarte € 4,-

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz

Das bereits lang erwartete neue Buch vom Ternitzer
Literaten Franz Zwazl wird an diesem Abend präsen-
tiert. Unter dem Titel Schwachsinnsprosa – Knöchel-
verzeichnis 1 ist es im Eigenverlag erschienen. Viele
neue Geschichten erwarten den Leser. Er wird wieder
mit den Worten und Redewendungen spielen und das
sogar teilweise zweisprachig. Ein absolutes Muss für
alle Fans von Franz Zwazl.



Karten für Veranstaltungen

erhalten Sie in den Bürgerservicestellen
der Stadtgemeinde Ternitz

im Rathaus, Hans Czettel-Platz 1
sowie am Th. Körner-Platz 3

oder über die Kartenreservierung auf

www.ternitz.gv.at



Stadtplatzeröffnung

Samstag, 14.09.2013 und Sonntag, 15.09.2013

Stadtplatz Ternitz

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr und Sonntag 09.00 Uhr
Eintritt: frei

Heute wird der Stadtplatz in Ternitz eröffnet. Ab 10.00
Uhr bis 22.00 Uhr werden verschiedene Künstler auf
der Festbühne auftreten. Ebenso steht ein großes Kin-
derfest der Sparkasse Neunkirchen im Rahmen der
Eröffnung der neuen Filiale auf dem Programm. Ab-
gerundet wird der Tag durch den Festakt der Stadtge-
meinde Ternitz.

Am Sonntag wird bereits um 9.00 Uhr mit einer Schu-
bert Messe in der Stadtpfarrkirche Ternitz, dargeboten
vom Chor Cantate Domino, begonnen. Ab 10.00 Uhr
wird dann auf dem Stadtplatz ein Frühschoppen mit
allen 4 Musikvereinen der Stadtgemeinde Ternitz ge-
spielt. Während der gesamten Zeit ist ein Fun Park für
Kinder geöffnet. Gastronomen der Stadt werden für
das leibliche Wohl sorgen.

Literarischer Cocktail

Stefan Stix
Der Clown an meinem Bett

Donnerstag, 19.09.2013

Stadtbücherei Ternitz

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 5,- für
AKNÖ-Mitglieder

mit Servicekarte € 4,-
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz

Das Buch stellt ein Leitwerk (die persönliche Ge-
schichte des Autors in Bezug auf Auslöser, Krankheit,
Reha, Schritte zurück ins Leben) inklusive Ideengeber
für alle Menschen dar, denen es ähnlich ergeht oder
ergangen ist. Die Story und der Serviceteil gehen dabei
„Hand in Hand“ – beide Teile ergänzen sich zu einem
großen Ganzen.



Der Autor möchte Aufbruchsstimmung verbreiten und
anderen Mut zusprechen niemals den Kampf für ein
besseres Leben aufzugeben, und dass mit Wille und
Einsatzbereitschaft, eine Rückkehr in ein normales Le-
ben wie wir es kennen jederzeit erreicht werden kann.

Sketch : 3

„... das ist mir doch zu
dumm!!!...“

Freitag, 20.09.2013 und
Samstag, 21.09.2013

Herrenhaus Ternitz
Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 10,- für

AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der
Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ter-
nitz und an der Abendkasse € 8,-

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, Peter Lang
0664/444 86 36 oder 02630/37741 Die Zeit ist ver-
rückt – nein, nicht die Zeit, doch mehreres das in ihr
geschieht, davon so manches richtig gekocht, verlockt
sogar zum Lachen. Ein Feuerwerk von komödianti-
scher Wiedergabe unseres Daseins. Darsteller: Matthi-
as Fessl, Andrea Koberger, Cornelia Tanzer, Michael
Wernhardt und Peter Lang.



Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Samstag, 21. September 2013

9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Stadthalle Ternitz

Klaus Bandl

Premierenvorstellung
verBANDLt

Freitag, 27.09.2013
Stadtkino Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 15,- im Vorverkauf
und € 18,- an der Abendkasse für

AKNÖ-Mitglieder gegen Vorla-
ge der Servicekarte bei der Stadt-

gemeinde Ternitz € 13,- sowie an der
Abendkasse € 15,-

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Spar-
kassen im Bezirk Neunkirchen

Die Premiere des neuen Kabarettprogrammes von
Klaus Bandl „verBANDLt“. Es gibt Männer, es gibt
sportliche Männer, es gibt intelligente Männer, es gibt
auch interessante Männer und es gibt Klaus!



Infoveranstaltung „Sonnenkraftwerk Ternitz“

Mittwoch, 02.10.2013

**Rathaus Ternitz,
Sitzungssaal**

Beginn: 18.30 Uhr

Informieren Sie sich über die lukrative Beteiligungsmöglichkeit beim Photovoltaikprojekt Ternitz.



Sketch : 3

„... das ist mir doch zu dumm!!!...“

Freitag, 04.10.2013

**Gasthaus Woltron –
Maria Ofenböck
in Raglitz**

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 10,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz und an der Abendkasse € 8,- Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, Peter Lang 0664/444 86 36 oder 02630/37741 und Gasthaus Woltron – Maria Ofenböck Raglitz

Die Zeit ist verrückt – nein, nicht die Zeit, doch mehreres das in ihr geschieht, davon so manches richtig gekocht, verlockt sogar zum Lachen. Ein Feuerwerk von komödiantischer Wiedergabe unseres Daseins. Darsteller: Matthias Fessl, Andrea Koberger, Cornelia Tanzer, Michael Wernhardt und Peter Lang. Für Speis und Trank ist bei freier Platzwahl bestens gesorgt.



Lange Nacht der Kultur

**100 Jahre ATSV Ternitz
Samstag, 5.10.2013**

Stahlstadtmuseum

Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt: frei

Gem. Veranstaltung mit der Sektion Museum.

Den 100. Geburtstag feiert der größte Verein von Ternitz, der ATSV, mit einem geschichtlichen Rückblick im Stahlstadtmuseum Ternitz. Berühmte Sportler, exotische Trainingsmethoden und großartige Erfolge finden sich in der Geschichte wieder, deren Anfänge zugleich den Beginn des sportlichen Lebens in Ternitz bilden. Die Ausstellung ist im Anschluss bis Ende Oktober jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Italienische Nacht

**Italo-Pop non-stop
Samstag, 05.10.2013**

Stadthalle Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 25,-, € 22,- und € 18,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz und an der Abendkasse € 21,-, € 18,- und € 14,-

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Über 100 ausverkaufte Vorstellungen, mehr als 40.000 Besucher, – das zeichnete die überaus erfolgreiche Musicalproduktion des Wiener Metropol „Ti Amo“ aus, die bereits mehrfach Wiederaufnahme feierte. Nun folgte der nächste logische Schritt, „Die Italienische Nacht“, ein Konzertabend, der mit Hits wie „Ti amo“, „Azzurro“ oder „Ciao amici ciao“ im Handumdrehen Italien-Feeling herbei zaubert.



Erik Schuster Big Band

Freitag, 11.10.2013

Herrenhaus Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 15,- im Vorverkauf und € 18,- an der Abendkasse für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 13,- und an der Abendkasse € 15,- Vorverkauf bei der Stadtgemeinde.

Das Ensemble besteht aus 5 Saxophonen, 4 Trompeten, 4 Posaunen, einer 4-köpfigen Rhythmusgruppe und einer Sängerin. Die Erik Schuster Big Band zeichnet sich durch ein vielseitiges Programm mit unterhaltsamen Showeinlagen aus. Fixer Bestandteil des Repertoires sind bekannte Melodien aus der goldenen Swing-Ära (Glenn Miller, Benny Goodman, Frank Sinatra, Count Basie, etc.).

Aber auch Highlights der Filmmusik, wie „Eye Of The Tiger“, „Somewhere Out There“, „Feivel der Mauswanderer“, „Blue Moon“, sowie moderne Pop-, Rocknummern („On Broadway“, / George Benson, „I Feel Good“, / James Brown, „Smooth“/Santana) stehen auf dem Programm.



Irish Night

Mahones

Samstag, 12.10.2013

Kulturkeller Ternitz

Beginn: 21.00 Uhr

Eintritt: € 10,- im Vorverkauf und € 12,- an der Abendkasse für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 8,- und an der Abendkasse € 10,-. Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Sparkassen im Bezirk Neunkirchen

Na Mahones ò Inis Beag (gälisch für: „Die Mahones von der kleinen Insel“) sind eine fixe Größe im Irish Folk und konnten bei vielen Auftritten mit ihrer kraftvollen Live-Performance beweisen, dass es letztlich der Spass an der Musik ist, der alle zum Zuhören, Tanzen und Mitsingen zusammenbringt. Gespielt auf traditionellen Instrumenten in abwechslungsreichen Arrangements (unter Einbeziehung der 4-6 Singstimmen) umfasst das Repertoire neben beliebten irischen und schottischen Traditionals, Tänzen und Balladen auch eine Vielzahl an eigenen Kompositionen - sowohl Songs als auch Instrumentale.

Literarischer Cocktail

**Micha Fuchs &
Helmut Mucker**

Sperlingsgesänge

Donnerstag,

17.10.2013

Stadtbücherei Ternitz

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 5,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte € 4,-

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz

Micha Fuchs liest Geschichten unter dem Titel Sperlingsgesänge. Helmut Mucker wird ihn an der Gitarre begleiten.



Sketch : 3

„... das ist mir doch zu dumm!!!...“

Freitag, 18.10.2013

Gasthof Pension Strebinger Sieding

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 10,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der



Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz und an der Abendkasse € 8,-

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, Peter Lang 0664/444 86 36 oder 02630/37741 und Gasthof Pension Strebinger Sieding

Die Zeit ist verrückt – nein, nicht die Zeit, doch mehreres das in ihr geschieht, davon so manches richtig gekocht, verlockt sogar zum Lachen. Ein Feuerwerk von komödiantischer Wiedergabe unseres Daseins. Darsteller: Matthias Fessl, Andrea Koberger, Cornelia Tanzer, Michael Wernhardt und Peter Lang. Für Speis und Trank ist bei freier Platzwahl bestens gesorgt.



Nick Simper (ex Deep Purple) & Nasty Habits und Roaring Sixties Band

Samstag, 19.10.2013

Kulturhaus Pottschach

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 15,- im Vorverkauf und € 18,- an der Abendkasse für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 13,- und an der Abendkasse € 15,- Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, Raiffeisenbanken und Ö-Ticket



Würde diese Truppe unter dem Namen DEEP PURPLE auftreten, könnte man ihr eine gewisse Berechtigung nicht absprechen, denn hier, wie bei der aktuellen Besetzung spielt noch genau ein Mitglied der Urbesetzung mit. Nick Simper gründete mit Ritchie Blackmore und John Lord im Jahre 1968 Deep Purple und spielte bei den ersten drei LP's am Bass. Gemeinsam mit der Band Nasty Habits wird der Sound dieser Scheiben auf eine innovative Weise live dargeboten.



Wenn unwillkürlich Füße und Köpfe zu wippen beginnen, nostalgische Erinnerungen an „die gute alte Zeit“ aufkommen, dann steht die „Roaring Sixties Band“ mit ihrem Programm auf der Bühne. Mit den authentischen Interpretationen unvergesslicher Hits aus den sechziger Jahren, in denen auch Rock und Hard Rock ihren Ursprung hatten, hat die Band seit dem Jahr 2000 schon auf vielen Bühnen für Hochstimmung gesorgt.

aufgesagt & zuaghuaucht
Der mundartige Poetry Slam
Donnerstag, 24.10.2013
Event Lounge (Sporthalle)
Beginn: 19.30 Uhr



Eintritt: frei
 Teilnehmer sind Dialekt- und MundArt-Dichter und als Slammaster fungiert Tschif Windisch. Ein Poetry-Slam – am ehesten mit „Dichterswettstreit“ oder „Dichterschlacht“ zu übersetzen – ist ein literarischer Vortragswettbewerb, bei dem selbst geschriebene Texte innerhalb einer bestimmten Zeit einem Publikum vorgetragen werden. Die Zuhörer und/oder eine Jury kürten anschließend den Sieger. Der Textvortrag wird dabei durch darstellende Elemente und eine gezielte Selbstinszenierung des Vortragenden ergänzt.

Kabarett Gebrüder Moped
Männerversteher
Freitag, 25.10.2013
Kulturkeller Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 7,- im Vorverkauf und € 9,- an der Abendkasse für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 5,- (Abendkasse € 7,-)



Vorverkauf bei der Stadtgemeinde.
 Nennt man den IQ der angebotenen Ex-Kollegin „Schwarmintelligenz“?
 In ihrem vierten Hauptabendprogramm sinnieren die Gebrüder Moped über diese und andere brennende Fragen am Zahn der Prime-Time.
 Dafür schießen die Gebrüder zwei neue Figuren durch Sonne und Mondsee – auf Erholung: Den in jeder Hinsicht völlig ausgebrannten innenpolitischen Starjournalisten des größten Nachrichtenmagazins des Landes. Dazu überredet vom in jeder Hinsicht völlig entspannten zweiten Portier des Verlagshauses.

Souletusgroove
Samstag, 26.10.2013
Kulturkeller Ternitz
Beginn: 21.00 Uhr

Eintritt: € 12,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz und an der Abendkasse € 10,-



Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz
 SOULETUSGROOVE light bringt kulinarische Musik im Funk-Soul Gewand, dargeboten im akustischen unplugged Stil von 4 ambitionierten Musikern rund um die Sängerin Isa Lokosek. Das Repertoire umfasst bekannte Soullklassiker von Gloria Gaynor oder Bill Withers in neuen Arrangements, aktuelle Charthits von Aloe Blacc, Amy Winehouse oder Maroon 5 und auch eigene Kompositionen.

Sketch : 3
 „... das ist mir doch zu dumm!!!...“

Freitag, 08.11.2013
ABST Tower Putzmannsdorf
Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 10,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz und an der Abendkasse € 8,-
 Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, Peter Lang 0664/444 86 36 oder 02630/37741 und ABST Tower Putzmannsdorf. Darsteller: Matthias Fessl, Andrea Koberger, Cornelia Tanzer, Michael Wernhardt und Peter Lang. Freie Platzwahl.



piano forte
Einfach wir
Samstag, 09.11.2013
Stadthalle Ternitz
Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: € 16,-, € 14,- und € 12,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz und an der Abendkasse € 14,-, € 12,- und € 10,-
 Vorverkauf ab 2.9.2013 bei der Stadtgemeinde Ternitz
 Der Damenchor „piano forte“ präsentiert in der Stadthalle Ternitz eine Vielfalt an musikalischen Highlights. Mit Unterstützung der Musikschule Ternitz werden interessante Arrangements aus vielen Bereichen dargeboten, wie z.B. Barock, Klassik, Jazz, Latin, Pop & Rock, Volksmusik, ...



Sirius Trio
Nordische Reise
Sonntag, 10.11.2013
Herrenhaus Ternitz
Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt: € 12,- im Vorverkauf und € 15,- an der Abendkasse für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 10,- und an der Abendkasse € 13,-



Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz
 Das Sirius – Trio besucht auf dieser musikalischen Reise die nordischen Länder Europas mit Werken von Edvard Grieg, Nils und Jacob Gade, Johann Svendsen, Carl Reinecke u. a.
 Bei einer eigenen Bearbeitung von Johan Halvorsens „Norske Viser og Dandse“ wird Britta Bauer auch eine norwegische „Tusse-flöte“ erklingen lassen. Auch ein für das Sirius-Trio komponiertes Werk des norwegischen Komponisten Trygve Madsen steht auf dem Programm. Britta Bauer – Querflöte, Andrea Wutschek – Violoncello, Eva Salmutter - Klavier.

Literarischer Cocktail
Andreas Tauscher
„Transformiere dein Leben“
– du bist der Architekt deiner eigenen Zukunft!
Donnerstag, 14.11.2013
Stadtbücherei Ternitz
Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 5,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte € 4,-
 Vorverkauf bei der Stadtgemeinde
 Gedanken sind der Ursprung jeder Handlung und daher sehr mächtig. Jeder der seine Zukunft verändern will, muss damit beginnen seine Gedanken in der Gegenwart unter Kontrolle zu bringen. Werden Sie wieder Herr über Ihre Gedanken. Sie bestimmen immer und zu 100% was Sie denken. Werden Sie sich Ihrer Gedanken bewusst und achten Sie auf die Qualität Ihrer Gedanken, denn die Qualität bestimmt das Ergebnis. Nicht der Wind bestimmt die Richtung, sondern wie Sie die Segel setzen.



Cream Revival Band
Freitag, 15.11.2013
Kulturkeller Ternitz
Beginn: 21.00 Uhr

Eintritt: € 10,- im Vorverkauf und € 12,- an der Abendkasse für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 8,- und an der Abendkasse € 10,- . Vorverkauf bei der Stadtgemeinde und Sparkassen im Bezirk Neunkirchen
 Drei Musiker aus unterschiedlichen Ländern, welche eine wirkliche „Tribute“-Band zu dieser legendären Formation aus den 60er Jahren darstellen. Alle drei stehen außerdem in einem ganz besonderen Nahverhältnis zu den Originalmusikern von Cream. Terry Horbury – Vocals & Bass, Andy Seghers – Vocals & Guitar und Peter Brkusic – Drums.



Peter Ratzenbeck & Franz Zwazl

Samstag, 16.11.2013

Beginn: 20.00 Uhr

Stadtkino Ternitz

Eintritt:

Vorverkauf € 12,- und Abendkasse € 15,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde € 10,- und Abendkasse € 13,- Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Sparkassen im Bezirk Neunkirchen.



Seine Konzerte gleichen einem Feuerwerk aus purer musikalischer Energie. Gitarre und Körper bilden eine Symbiose aus Bewegung, Melodien und Akkorden. Es „fließt“ einfach, wenn Peter Ratzenbeck spielt. Mr. Fingerpicking Peter Ratzenbeck und Franz Zwazl sind wieder gemeinsam zu hören. Der Gitarrenvirtuose aus Graz und das Ternitzer Urgestein werden für beste Stimmung sorgen.

Kitty Kobold geht auf Reisen

Gabriele Rittig & Cafe Jolesch

Freitag, 22.11.2013

Kulturhaus Pottschach

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt: € 10,- für Erwachsene, € 5,- für Kinder und € 3,- für KNAX Mitglieder

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Sparkassen im Bezirk Neunkirchen.



Kitty ist ein neugieriges und fröhliches Koboldmädchen, das soooo gerne einmal die Welt der Menschen erfahren möchte. Als sie vom Rat der Feen die Erlaubnis dazu bekommt, beginnt für Kitty eine abenteuerliche Reise, auf der sie die Menschen kennen lernt, Freundschaften schließt, aber auch jede Menge Unfug anstellt! Eine musikalische Lesung für die Kinder der 1. – 4. Klasse Volksschule mit der renommierten Kinderbuchautorin Gabriele Rittig & dem World Music Ensemble Cafe Jolesch!

Sketch : 3 „... das ist mir doch zu dumm!!!“

Freitag, 22.11.2013

Gasthaus Reisenbauer Blindendorf

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 10,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde und Abendkasse € 8,-

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, Peter Lang 0664/444 86 36 oder 02630/37741 und Gasthaus Reisenbauer Blindendorf

Die Zeit ist verrückt – nein, nicht die Zeit, doch mehreres das in ihr geschieht, davon so manches richtig gekocht, verlockt sogar zum Lachen. Ein Feuerwerk von komödiantischer Wiedergabe unseres Daseins. Darsteller: Matthias Fessl, Andrea Koberger, Cornelia Tanzer, Michael Wernhardt und Peter Lang.



Advent in der Behindertenintegration Ternitz

Samstag, 23.11.2013

Behindertenintegration, Lobengasse 22

14.00 - 17.00 Uhr

Stimmungsvolle Adventfeier mit Bratäpfel und Waffeln, Weihnachtsbasteln für Kinder und Adventkranzverkauf.



Traditionelles Yoga in Dunkelstein

„Ruhe, Entspannung, innere Kraft, einen Eckpfeiler zur Gesundheit, sowie mehr Konzentrationsfähigkeit und Glück, suchen Schüler in der altindischen Lehre; manche streben nach dem Endziel des Yoga – der Selbstverwirklichung“, weiß Roswitha Mayerhofer, Yoga-Lehrerin an der VHS-Ternitz.

Kurse zum Einsteigen finden an der VHS Ternitz für Kinder, Jugendliche und Erwachsenen ab Ende September statt. Infos dazu bei der VHS Ternitz, www.vhs-ternitz.at und bei

Roswitha Mayerhofer

0676 / 42 39 224

yogin@aon.at, www.yogin.at



Die jährliche Reise zum Abschluß der Konzertsaison führte den Stadtchor Ternitz vom 9.6. – 2.7.2013 in die goldene Stadt Prag.

Die Teilnehmer erlebten spannende Kulturgeschichte in großer Vielfalt – Literatur, Musik, Baukunst, Religion – und einzigartiger Atmosphäre.

Das Grand Hotel Europa, ein denkmalgeschütztes Jugendstilhaus im Zentrum am Wenzelsplatz, war der Ausgangspunkt dieser erlebnisreichen Tage. Heutzutage ist es sicher eine Seltenheit, in einem 1905 er-

bauten Haus, wo viele berühmte Künstler verkehrten, das Flair der damaligen Zeit genießen zu können.

Beeindruckende Plätze und Häuser der Innenstadt, von denen jedes eine in die Vergangenheit weisende Geschichte erzählt, begeisterten. Auch die Prager Burg und der Veitsdom und die herrliche Einbindung der Moldau in das Stadtbild bleiben unvergessen.

Einmal mehr brillierte der Stadtchor Ternitz unter der Leitung von Prof.Elfriede Langer bei der musikalischen Gestaltung der Sonntagsmesse in der prächtigen Kirche „Maria Schnee“.

Verdis „Nabucco“ in der Prager Oper, ein Gershwin Konzert in der „Spanischen Synagoge“ und der Besuch von Konopiste – Schloß des Thronfolgers Franz Ferdinand – rundeten das Programm ab.

Bitte vormerken:

Konzert „Rendezvous um 5“

Kapriolen der Gefühle“

am Sonntag, 27.Oktober 2013

im Kulturhaus Pottschach mit dem Stadtchor Ternitz und großartigen Künstlern.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze unter

0676 74 33 103

Regionalmusikschule Ternitz

Mit 2. September 2013 wurde Leo Eibl zum interimistischen Leiter der Regionalmusikschule Ternitz ernannt. Er folgt damit Ernst Gersthofer nach, der seit 1985 als Direktor die musikalische Bildung unserer Jugend in beispielgebendem Maße geprägt und nun die Altersteilzeitregelung in Anspruch genommen hat.

Leo Eibl ist stellvertretender Landesjugendreferent des NÖ Blasmusikverbandes, Gründer und musikalischer Leiter des Bezirksjugendblasorchesters Neunkirchen/Wr.Neustadt und Mitglied der ARGE Literatur der österr. Blasmusikjugend.

Wir wünschen ihm für seine wichtige pädagogische Tätigkeit viel Erfolg!



Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, interim.Leiter Leo Eibl, Dir. Ernst Gersthofer und Stadträtin Daniela Mohr

Interessante Kurse an der Volkshochschule Ternitz

Immer stärker angenommen wird das Angebot der Volkshochschule Bildungszentrum Ternitz, das Sprach- und Computerkurse, Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugend oder interessante Möglichkeiten in den Bereichen Gesundheit, Fitness und Kreativität beinhaltet. Sie haben auch heuer wieder die Möglichkeit, einen Bildungsbonus der AKNÖ für Mitglieder im Wert von 100,- Euro pro Jahr bei unseren Sprach- und Computerkursen, einzulösen.

Ein großer Erfolg war der Gebärdensprachkurs, der im Sommersemester 2013 erstmals an der VHS Ternitz angeboten wurde. Hilde Wiesenhofer, Wr. Neustädte-



Großes Interesse besteht an den Gebärdensprachkursen, die im Herbst fortgeführt werden.

rin und selbst hörgeschädigt, unterrichtet bereits seit Jahren an der VHS in ihrer Heimatgemeinde. Auch in unserer Region stieß das Thema auf großes Interesse, sodass noch im Herbst eine Fortsetzung folgen wird. Für Einsteiger in die Gebärdensprache startet ein Kurs am Montag, 7. Oktober.

Nutzen Sie Ihr kreatives Potential und fördern Sie Ihre Talente! Alle Infos zu den Kursen finden sich im Internet unter www.vhs-ternitz.at. Anmeldungen werden bei der Stadtgemeinde Ternitz entgegengenommen.



Peter Lang leitete im Sommersemester 2013 einen Zeichenkurs.

Abenteuer in den Sommerferien



Vizebgm. Mag. Christian Samwald und GR Franz Reiterer erkundeten gemeinsam mit den Kindern und den Betreuern der Sparkasse Ternitz Schloss Schönbrunn und hatten die Möglichkeit, sich in historische Gewänder zu hüllen.

Nach einem anstrengenden Schuljahr hatten die Ternitzer Kinder wieder die Möglichkeit abzuschalten und Energie zu tanken. Vielen von ihnen nutzten dafür das Ferienspiel der Stadtgemeinde Ternitz. Erlebnis, Spaß und Spiel standen dabei im Mittelpunkt. Gemeinsam mit vielen Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden

und engagierten Bürgern wurden heuer in 71 Spielen ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Neben einer Vielzahl an Sportangeboten steht sehr viel Lehrreiches, Spannung und Action auf dem Programm. Von besonderem Interesse waren dabei die Fahrten in das Haus des Meeres, das Schokoladenmuseum, zu Burgen und Schlössern oder an die Kinder-Uni nach Wien.



Viel handwerkliches Geschick und Kreativität bewiesen die Schülerinnen und Schüler bei den Töpferkursen.

Unsere Feuerwehrjugend erfolgreich im Fire Cup

Von Donnerstag, 4.7.2013 bis Sonntag, 7.7.2013 fand in Klein Wolkersdorf in der Gemeinde Lanzenkirchen das 41. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend statt.

Nach dem Aufbau der Zeltunterkunft folgte am Donnerstagnachmittag der Wettbewerb der 10 bis 12-jährigen Jugendfeuerwehrmitglieder. Freitag und Samstag fanden die Gruppenbewerbe statt. Am Samstag ging eines der Highlights des Landestreffens über die Bühne, der Junior Fire Cup. Hier messen sich die besten Gruppen aus dem gesamten Bundesland Niederösterreich.



Die Jugendgruppe **Ternitz-Rohrbach/Sieding** hatte sich bereits im Vorjahr als einzige Gruppe aus dem Bezirk Neunkirchen für den Junior Fire Cup 2013 qualifiziert. Beim Fire Cup erreichte die Jugendgruppe einen sensationellen 13. Platz. Nach der Auswertung der Gruppenbewerbe war klar, dass sich die Jugendgruppe Ternitz-Rohrbach/Sieding wieder für den Fire Cup 2014, der im Zuge des 42. Landestreffens der NÖ Feuerwehrjugend in Schönkirchen-Reyersdorf stattfinden wird, qualifiziert hat. Wir gratulieren unserem Feuerwehrnachwuchs!

Volksschulkinder haben Spaß an der Bewegung

Unsere Kinder brauchen Bewegung, damit sie gesund und fit bleiben. Bewegung steigert nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Fitness. Deshalb haben Mediziner und Sportfunktionäre gemeinsam mit der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO) die tägliche Turnstunde gefordert.

Mehr als 150.000 UnterstützerInnen aus ganz Österreich beweisen, wie wichtig dieses Anliegen auch für die Bevölkerung im Allgemeinen ist. Auch in der Sportstadt Ternitz war die Unterschriftenaktion zur täglichen Turnstunde ein großartiger Erfolg.

Als kleines Dankeschön ist es Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak gelungen für alle Volksschulkinder Turnsackerl von der ASKÖ, einem der größten unabhängigen Sportdachverbände Österreichs, zu organisieren. Damit wollen wir unseren Kindern signalisieren, wie wichtig Sport und körperliche Betätigung sind, aber auch den Spaß an der Bewegung fördern. Natürlich soll diese Aktion auch dazu beitragen, dass die Turnutensilien geordnet aufbewahrt und transportiert werden können.



Foto: Bgm. Rupert Dworak bedankt sich mit VS-Direktor Jürgen Podloutzky bei ASKÖ Bezirksobmann Heinz Oberer für die Unterstützung

tiert werden können. Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak: „Tägliche Bewegung ist gerade im Kindesalter für die Gesundheit und die Entwicklung der Jugendlichen enorm wichtig.“

NÖ running KIDS days



Am 16. Juli war Ternitz eine der vier Stationen der „NÖ running KIDS days“. Unter der Anleitung von **Michael Buchleitner**, dem österreichischen Leichtathletik-Olympiateilnehmer und Marathonlegende, wurden Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zum Laufen und zur Freude an der Bewegung animiert.

Das Stadion in Ternitz war dafür der richtige Platz. Spielerisch lernten die Kids in dem 1-Tages-Laufworkshop das Laufen, wobei die Teilnahme natürlich kostenlos war! Weitere Stationen der „NÖ running KIDS days“ gab es in St. Pölten, Südstadt und Holla-

brunn. Auch hier gab es zahlreiche junge Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak: „Kinder bis zum 12. Lebensjahr sind motorisch noch besonders lernfähig. Deshalb ist es wichtig, die richtigen Bewegungsabläufe bereits im Kindesalter durch spielerisches Training zu schulen“.

Mehr als 40 sportbegeisterte Jugendliche nutzten die Gelegenheit um gemeinsam mit Österreichs Aushängeschild im Langstreckenlauf Sport zu treiben und freuen sich auf die nächsten running KIDS days, die auch wieder in Ternitz stattfinden sollen.

Die Nurmis bei „Paavo Nurmi“



International aktiv und erfolgreich sind die Athletinnen und Athleten des ATSV Nurmi Ternitz. Im heurigen Sommer machten die Mitglieder der Laufsektion einen Vereinsausflug nach Finnland zum Paavo Nurmi Marathon in Turku.

Der ATSV Ternitz ist mit 1.025 Mitgliedern der größte Verein unserer Region und bringt in seinen zahlreichen Sektionen immer wieder hervorragende Talente hervor, die national und international erfolgreich sind.

„Ich gratuliere unseren Nurmis zu ihren sportlichen Erfolgen und bedanke mich beim ATSV für die hervorragende Zusammenarbeit mit unserem Jugendsportwerk der Stadtgemeinde Ternitz“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

ASK-Sparkasse Ternitz



Ein neues Vorstandsteam rund um Wolfgang Dworak und Markus Baier wird sich in Zukunft um die sportlichen und organisatorischen Belange des Ternitzer Fußballvereines ASK Sparkasse Ternitz kümmern.

Bei der Generalversammlung des Ternitzer Traditions-Fußballklubs ASK-Sparkasse Ternitz wurde ein neuer Vorstand gewählt. Pünktlich zu Saisonstart wurde der Verein personell umgebaut und ein neues Konzept präsentiert.

Der neu gewählte Vorstand

Obmann fürs Verwaltungstechnische:	Wolfgang Dworak
Obmann fürs Sportliche:	Markus Baier
Kassierin:	Beatrix Dworak
Schriftführerin:	Beatrice Baier
Schriftführerin-Stv.:	Sabine Rosenberger
Sektionsleiter:	Manfred Rois
Sektionsleiter-Stv.:	Robert Schallert
Jugendleiter:	DI Johann Schweighofer
Kassaprüfung:	Prok. Johann Pfenninger
Kantine:	Roland Triebel
Platzwart:	Klaus Windhaber

Wir wünschen dem neuen Team alles erdenklich Gute und sportlichen Erfolg für die laufende Spielsaison.

ASK Sparkasse Ternitz

(2. Klasse Wechsel, Hinrunde)

Samstag, 07. September 2013	16:30	Ternitz – Pottschach
Samstag, 14. September 2013	16:00	Puchberg – Ternitz
Samstag, 21. September 2013	16:00	Ternitz – Natschbach
Samstag, 28. September 2013	16:00	Willendorf – Ternitz
Samstag, 05. Oktober 2013	15:30	Ternitz – Scheiblingkirchen II
Samstag, 12. Oktober 2013	15:00	Schottwien – Ternitz
19. + 20. Oktober 2013		spielfrei
Samstag, 26. Oktober 2013	15:00	Ternitz – Bad Erlach
Samstag, 02. November 2013	14:00	Schlöglmühl – Ternitz
Samstag, 09. November 2013	14:00	Ternitz - Grünbach

SVSF Pottschach

(2. Klasse Wechsel, Hinrunde)

Samstag, 07. September 2013	16:30	Ternitz – Pottschach
Samstag, 14. September 2013	16:00	Pottschach – Bad Erlach
Samstag, 21. September 2013	16:00	Schlöglmühl - Pottschach
Samstag, 28. September 2013	16:00	Pottschach - Grünbach
Freitag, 04. Oktober 2013	15:30	St. Peter - Pottschach
Samstag, 12. Oktober 2013	15:00	Pottschach - Mönichkirchen
Samstag, 19. Oktober 2013	15:00	St. Egyden - Pottschach
Samstag, 26. Oktober 2013	14:00	Pottschach - Neunkirchen
Sonntag, 03. November 2013	14:00	Aspang - Pottschach
09. + 10. November 2013		spielfrei

Diamantene Hochzeit



Henryk und Anna Wadowiec

11. Juli 2013

Frau **Anna Wadowiec**
feierte darüber hinaus
am 20. Juli 2013 ihren

90. Geburtstag

Wir gratulieren herzlich!



Anton und Rosa Fassel

25. Juli 2013

Eiserne Hochzeit

Leopold und Theresia Höller

17. Juli 2013

Erwin und Gertrude Katovits

17. Juli 2013

Wir gratulieren!

Bürgermeister, Vizebürgermeister sowie Stadt- und Gemeinderäte überbrachten die Glückwünsche und Ehrengaben der Stadt Ternitz. Wir schließen uns diesen Glückwünschen gerne an.

Goldene Hochzeit



Anton und Maria Reiterer

3. August 2013



Franz und Friederike Gasteiner

15. August 2013

Weiters feierten die

Goldene Hochzeit

Walter und Johanna Waitz

20. Juli 2013

Gerhard und Ursula Fischer

27. Juli 2013

Leopold und Hannelore Gruber

27. Juli 2013

Franz und Erna Kölbl

3. August 2013



Christine und Günter Handler

24. August 2013

90. Geburtstag

Weiters feierten den

90. Geburtstag

Anna Wadowiec

20. Juli 2013

Johann Geßlbauer

27. Juli 2013

**Herzliche Gratulation allen Jubilarinnen
und Jubilaren zu ihrem Ehrentag!**



DI Ernst und Elfriede Heissenberger

15. Juli 2013



Karl und Maria Posch

27. Juli 2013



Hildegard Czettel

20. August 2013

Müllentsorgung - Abfuhrplan 2013

RESTMÜLLTONNE		4-wöchige Abfuhr
RESTMÜLLTONNE MIT GELBEN PUNKT		● 8-wöchige Abfuhr
BIOTONNE vom 01.04. – 25.10.		2-wöchige Abfuhr
BIOTONNE vom 01.11. – 31.03.		4-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE)		4-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT GELBEN PUNKT		● 8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT ROTEM PUNKT (Freitag)		● 2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

36.Woche	02.09. – 06.09.2013	● Abfuhr BIOMÜLL
37.Woche	09.09. – 13.09.2013	Abfuhr RESTMÜLL
38.Woche	16.09. – 20.09.2013	Abfuhr BIOMÜLL
39.Woche	23.09. – 27.09.2013	Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
40.Woche	30.09. – 04.10.2013	● Abfuhr BIOMÜLL
41.Woche	07.10. – 11.10.2013	● Abfuhr RESTMÜLL
42.Woche	14.10. – 18.10.2013	Abfuhr BIOMÜLL
43.Woche	21.10. – 25.10.2013	● Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
44.Woche	28.10. – 31.10.2013	● keine ABFUHR
45.Woche	04.11. – 08.11.2013	Abfuhr RESTMÜLL
46.Woche	11.11. – 14.11.2013	Abfuhr BIOMÜLL
47.Woche	18.11. – 22.11.2013	Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
48.Woche	25.11. – 29.11.2013	● keine ABFUHR
49.Woche	02.12. – 06.12.2013	● Abfuhr RESTMÜLL
50.Woche	09.12. – 13.12.2013	Abfuhr BIOMÜLL
51.Woche	16.12. – 20.12.2013	● Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
52.Woche	23.12. – 27.12.2013	● keine ABFUHR

Grünschnittentsorgung

Woche 39	Freitag	27. September	14 bis 18 Uhr
	Samstag	28. September	8 bis 12 Uhr
Woche 43	Freitag	25. Oktober	14 bis 18 Uhr
Woche 45	Freitag	08. November	14 bis 18 Uhr
	Samstag	09. November	8 bis 12 Uhr

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m³ bei der **Kompostanlage POSCH in der Forststraße**, kostenlos abgegeben werden.

Der Grünschnitt wird von einem Mitarbeiter der Kompostieranlage Posch übernommen, da diese Aktion ausschließlich für Ternerter Grundstücksbesitzer gültig ist.

Sollte es den Grundstücksbesitzern nicht möglich sein den Grünschnitt selbst anzuliefern, besteht die Möglichkeit durch folgende Firmen dieses KOSTENPFLICHTIG durchführen zu lassen:

Firma Phoenix Ostarrichi, Tel. 02630/34240-0
 Fa. Posch Kompost, Tel. 0664/1301249
 Fa. Fallenbüchl Thomas, 02630/39040 oder 0676/4152990
 Fa. Stabelhofer Thomas, 02630/33492 oder 0699/10372301

Sperrmüllentsorgung

Woche 38	Dienstag	17. September	7 bis 13 Uhr
	Mittwoch	18. September	7 bis 13 Uhr
	Donnerstag	19. September	13 bis 19 Uhr
Woche 42	Dienstag	15. Oktober	7 bis 13 Uhr
	Mittwoch	16. Oktober	7 bis 13 Uhr
	Donnerstag	17. Oktober	13 bis 19 Uhr
	Samstag	19. Oktober	8 bis 12 Uhr

Übernahmestelle ist der Lagerplatz der Stadtgemeinde Ternitz in der Industriestraße II. Dort werden Bauhelfer den Sperrmüll sortieren und übernehmen.

Zum kostenlosen Sperrmüll gehören:

Möbel wie Tische, Kästen, Betten, Matratzen, Fahrräder, großes Kinderspielzeug, Kisten, Elektroöfen, Rasenmäher und Gartengeräte, Kohle- und Holzöfen, Ölöfen ohne Heizöl.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

Kleinabfälle, Autowracks, Kühlschränke, Problemstoffe, Landmaschinen, Autoreifen, Autobestandteile, Trockenmüll, Altpapier.